

Was sind „Drogen“ im Allgemeinen

Der Begriff „Drogen“

Ursprünglich bezeichnete man damit Stoffe (Blätter, Blüten, Wurzeln), die zur Herstellung von Medikamenten, Heil- oder Anregungsmitteln benötigt wurden. Deshalb heißt ein Geschäft, in dem es solche Mittel gibt, auch „Drogerie“. Heutzutage wird der Begriff „Drogen“ jedoch oft mit „Rauschgift“ gleichgesetzt.

Was ist Rauschgift?

Rauschgift, umgangssprachlich auch „Drogen“ genannt, sind Mittel, die deinen Körper, deine Seele und dein Bewusstsein verändern können. Die Wirkung ist jedoch immer davon abhängig, welches Rauschgift du zu dir nimmst und wie hoch die Dosis ist.

Aber warum tut man das?

Anfangs nehmen Menschen Drogen, um einen angenehmen Zustand zu erreichen. Das kann jedoch schnell dazu führen, dass sie sich daran gewöhnen und von den Drogen abhängig werden. Abhängigkeit zerstört jedoch die eigene Gesundheit.

Was sind erlaubte und was sind illegale „Drogen“?

Erlaubte „Drogen“ sind z.B. Alkohol, Nikotin oder Kaffee, sie zählen zu den legalen Drogen. Erwachsene können sie überall kaufen. Aber auch solche Drogen können süchtig machen, wenn sie übermäßig konsumiert werden. Zu den legalen Drogen gehören auch bestimmte Schmerz-, Beruhigungs- oder Aufputschmittel, die man in der Apotheke mit oder ohne Rezept kaufen kann. Es gibt aber auch illegale Drogen sind Kokain, sogenannte Opiate wie Heroin sowie viele Drogen, die künstlich (synthetisch) in Labors hergestellt werden. Dazu zählen zum Beispiel Crack und Crystal Meth. Solche Drogen sind verboten, weil sie die Gesundheit enorm schädigen können und oft süchtig machen. Der Besitz, Kauf, Verkauf und die Herstellung von illegalen Drogen ist in Deutschland strafbar. Mittlerweile gibt es aber auch ein paar Ausnahmen wie „Grass“ dieses kann in geringen Mengen gekauft werden.